



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

MÄRZ 2021

Auf der Suche nach guten Preisen

Der Gewinn liegt im Einkauf
– Geduld zahlt sich aus

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



Rendite hoch
Risiko
Durchschnitt

Auszeichnungen des Alpha Star Aktienfonds

Der Gewinn liegt im Einkauf

Seiten 2 - 3

Kolumne: Qualität als Burggraben

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: DocCheck AG

Seite 10

Auf der Suche nach guten Preisen

Der Gewinn liegt im Einkauf – Geduld zahlt sich aus

In den letzten zwei Jahren haben sich die beiden Alpha Star-Fonds herausragend entwickelt. Die Renditen von Vergleichsindizes, wie dem SDAX, wurden deutlich übertroffen. Unser ehrgeiziges Ziel, Überrenditen zu erzielen, konnten wir damit auch in der jüngeren Vergangenheit erfüllen. Die großen erzielten Differenzen und die damit sehr vorteilhaften Entwicklungen für alle Anleger der Alpha Star-Fonds erfüllen uns mit Freude und bestätigen uns in unserer Arbeit über die vergangenen Jahre.

Seit jeher gehört es zu unserer DNA, den Investmentansatz kontinuierlich zu optimieren. Die Art und Weise wie wir die verschiedenen Aspekte bei der Analyse von Unternehmen betrachten, befindet sich in einem fortlaufenden Optimierungsprozess. Während der vergangenen drei Jahre haben wir vor allem einen Schwerpunkt auf die qualitative Betrachtung von Unternehmen gelegt.

Auf der anderen Seite eröffnen starke Marktphasen über einen langen Zeitraum hinweg auch neue Herausforderungen, mit denen man sich neu auseinandersetzen muss. Zum Beispiel führen die starken Kurssteigerungen zu erhöhten Bewertungen, was wiederum dazu führt, dass es nicht leichter wird gute Unternehmen zu einem günstigen Preis zu finden.

Starke Unternehmen in einem Portfolio zu versammeln, ist eine wichtige Komponente in einem qualitativen Ansatz, wie wir ihn bei Alpha Star leben. Die andere Seite der Medaille ist, dass wir auch hervorragende Unternehmen nicht zu jedem x-beliebigen Preis kaufen wollen. Die alte Weisheit „Der Gewinn liegt im Einkauf“, gilt auch für den Aktienbereich.

Entsprechend zurückhaltend haben wir uns auf der Kaufseite in den vergangenen Monaten gezeigt, mit dem Effekt, dass die Cashquote tendenziell etwas gestiegen ist. Sobald sich entsprechende Gelegenheiten ergeben, sind wir damit schnell handlungsfähig. So hat uns die vergleichsweise hohe Cashquote von 15% während des Corona-Crashes im März 2020 die Chance eröffnet, Titel zu kaufen, die wir seit Langem auf den Radar hatten und die dann zu guten Preisen verfügbar wurden.

Das Resultat sind beeindruckende Renditen mit diesen Aktien über das vergangene Jahr. Hervorzuheben sind hierbei die Titel PVA Tepla, init,

Beide Alpha Star-Fonds konnten Vergleichsindizes (z.B. SDAX) schlagen

Ständige Optimierung des Investmentansatz

Zuletzt hoher Fokus auf qualitative Betrachtung

Starke Kurssteigerungen führen zu erhöhten Bewertungsniveaus

„Der Gewinn liegt im Einkauf“ gilt weiterhin auch für Aktien

Cashquote stieg zuletzt leicht an

Stratec, pferdewetten.de und q.beyond, die alle seit Kauf klar zweistellig zulegten, PVA sogar dreistellig. Im Jahresverlauf 2020 hatte sich die Cashquote dann zum Teil auf über 20% aufgebaut. Diese haben wir wiederum während des Rücksetzers an den Börsen im Oktober verwendet, um beispielsweise die Positionen Schoeller-Bleckmann, MBB und Hermle zu kaufen. Auch diese Titel haben seither sehr ansprechende Wertsteigerungen vollzogen.

Aber auch in Zeiten wie diesen, wo die Auswahl der Titel kritischer geworden ist, lassen sich natürlich hervorragende Chancen finden. So haben wir im Februar jeweils eine Ergänzung in den beiden Fonds vorgenommen. Mit der GK Software SE haben wir im Aktienfonds eine günstig bewertete Softwarefirma hinzugekauft und mit der Frequentis AG ein Technologieunternehmen, das ebenfalls zu einer Reduktion der Gesamtbewertung des Portfolios beiträgt.

Die österreichische Frequentis AG ist das weltweit führende Unternehmen für Kommunikations- und Informationssysteme für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Zum Kundenkreis gehören damit neben Flugsicherungen auch Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn etc. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung ist für diesen Bereich auch in den kommenden Jahren mit einer anhaltend hohen Nachfrage zu rechnen.

Die GK Software SE bietet Standard-Software-Lösungen für mittlere und große Einzelhandelsunternehmen an. Weltweit ist GK gemessen an den Installationszahlen der führende Anbieter für sog. POS-Software, also Softwarelösungen, mit denen Handelsunternehmen sämtliche Prozesse digital abbilden können. In der heutigen Zeit unterschiedlichster Handelsformate und Herausforderungen sind effiziente Lösungen und digitale Prozesse nicht mehr wegzudenken.

Auf der anderen Seite haben wir auch im Februar an der einen oder anderen Stelle Gewinnmitnahmen realisiert. Bei verschiedenen Titeln, die zuletzt deutliche Steigerungen erfahren hatten, haben wir kleinere Teilrealisierungen vollzogen und die Gewichtungen reduziert. So haben wir die durchschnittliche Bewertung der Portfolios zusätzlich gesenkt und damit auch das Gesamtrisiko. Gleichzeitig hat sich die Cashquote damit wieder etwas erhöht, was uns wiederum entsprechendes Handlungspotenzial für neue Ideen und Chancen einräumt, sobald die Zeit dafür reif ist. Das Warten wird sich auch diesmal lohnen.

Starke Renditen neuer Titel aus dem Jahr 2020

Neue Aktien sollen Bewertungsniveau der Depots senken



Gewinnmitnahmen im Februar, um neues Handlungspotenzial zu schaffen

Qualität als Burggraben

Die Geschichte des Einzelhandelsunternehmens Walmart ist eine lupenreine Erfolgsstory. Das Unternehmen startete seinen Weg an Standorten in etwas abgelegenen Regionen der USA. Die bis dahin etablierten Wettbewerber konzentrierten sich hingegen auf die Metropolregionen des Landes. So gelang es dem Unternehmen in kurzer Zeit eine Vielzahl an Läden zu eröffnen, ohne dass sich Wettbewerber dagegen gewehrt haben. Heimlich, still und leise expandierte das Unternehmen immer weiter. Gleichzeitig etablierte Walmart ein ausgeklügeltes Logistiknetz, das die Belieferung der Märkte effizient und kostengünstig sicherstellte.

Als der Wettbewerb die Strategie erkannte, war es zu spät. Es war wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll in einer dünn besiedelten Region einen weiteren Supermarkt zu eröffnen und schon gar nicht Waren zu vergleichbar niedrigen Kosten anzubieten. Von dieser Position ausgehend, expandierte Walmart über das ganze Land und international. Heute ist es mit Abstand das umsatzstärkste Unternehmen der Welt (524 Mrd. \$). Der Internetgigant Amazon kommt dagegen mit 280 Mrd. \$ gerade einmal auf etwas mehr als die Hälfte.

Als Walmart Mitte der 1990er-Jahre auch in Deutschland Fuß fassen wollte, erlebte das Unternehmen jedoch sein blaues Wunder. Es wurden Dutzende Standorte eröffnet, aber dem Unternehmen gelang es nicht Gewinne zu schreiben. Schätzungen zufolge wurden in Deutschland über Jahre hinweg mehrere Milliarden Verlust eingefahren, bis sich das Unternehmen 2006 schließlich wieder aus dem deutschen Markt zurückzog.

Was war passiert? Die großen Vorteile, die das Unternehmen zu Beginn in den USA hatte, waren in Deutschland nicht gegeben. Die deutsche Supermarktlanschaft ist gut ausgeprägt und wird von einigen wenigen Spielern wie Aldi, Lidl, Edeka, REWE etc. dominiert. Walmart hatte keinen Wettbewerbsvorteil auf dem deutschen Markt. Weder hinsichtlich der Standorte, noch der Logistik. Walmart hatte kei-



Geschrieben von **Felix Gode**, CFA
Fonds-Advisor der Alpha Star-Fonds

nen Burggraben in Deutschland. Vielmehr verfügte der oligopolistisch geprägte Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland über einen Burggraben gegenüber Walmart.

Was ist ein Burggraben?

Die Metapher eines Burggrabens (engl. moat) beschreibt einen Vorteil eines Unternehmens, der Wettbewerber davon abhält in das eigene Terrain einzudringen und die Vormachtstellung streitig zu machen. Je tiefer und breiter ein solcher Burggraben ist, desto schwerer ist es für Außenstehende diesen zu überwinden und desto länger kann das Unternehmen innerhalb der Burgmauern seine Vorteile genießen. Für Unternehmen mit einem Burggraben bedeutet das, lange hohe Gewinne abschöpfen zu können, ohne diese von Wettbewerbern streitig gemacht zu bekommen.

Burggräben sind ein wichtiger Aspekt im Value Investing. Wenn es ein Unternehmen schafft, einen für die Konkurrenz unüberwindbaren Burggraben zu schaufeln, dann kann das Unternehmen über eine lange Zeit hinweg überdurchschnittliche Resultate erzielen.

Die Möglichkeiten, woraus Burggräben bestehen können, sind vielfältig. Das Paradebeispiel für einen Burggraben sind oftmals Lizenzen. Wer die Lizenz für die Produktion eines bestimmten Produktes hat, ist der einzige Anbieter und kann dadurch das Marktpotenzial vollständig für sich abschöpfen. Pharmaunternehmen und deren Medikamente sind die klassischen Beispiele. Aber auch Markenbekanntheit kann ein Burggraben darstellen. Seit jeher tun sich andere Hersteller von Softdrinks schwer gegen die massive globale Bekanntheit von Coca-Cola anzukämpfen. Weitere Beispiele sind der exklusive Zugang zu bestimmten Ressourcen oder regionale Vormachtstellungen. Bei digitalen Geschäftsmodellen spielen heute Netzwerkeffekte eine wichtige Rolle, also Systeme, die umso interessanter sind, desto mehr Mitglieder diese nutzen (z.B. Social Media-Plattformen).

Die Liste könnte man endlos fortsetzen. Jedoch muss man auch konstatieren, dass echte und tiefe Burggräben tatsächlich nur selten vorkommen. Vielmehr ist es so, dass es der übliche Lauf der Dinge ist, dass Burggräben früher oder später überwunden werden und die Vorteile schwinden. Damit schwindet auch die Vormachtstellung der meisten Unternehmen über Zeit.

Qualität ist auch ein Burggraben

Es gibt aber auch Burggräben, die nicht so ohne Weiteres offensichtlich sind. Bei den Alpha Star-Fonds halten wir zum Beispiel große Stücke auf das Thema Qualität, was unseres Erachtens häufig unterschätzt wird. Denn, Qualität in den unterschiedlichsten Ausprägungen muss die Konkurrenz erst einmal hinbekommen. Theoretisch ist es zwar möglich, aber praktisch unheimlich schwer. Man könnte sagen, Qualität ist ein etwas versteckter Burggraben.

In qualitativ hochwertige Produkte fließen z.B. über Jahre hinweg Millionen an Euro für die Entwicklung und Weiterentwicklung. Nur durch stetiges Investieren in die Produktentwicklung kann ein Unternehmen einen bestehenden Vorsprung aufrechterhalten oder ausbauen. Dabei spielt jedoch nicht nur der finanzielle Aspekt eine Rolle. Vielmehr geht es auch um die immateriellen Werte, die dadurch geschaffen werden. Der Aufbau von Know-how durch jahrelange Forschung und Entwicklung sowie das Ansammeln von Erfahrungswerten sind Werte, die nicht ohne Weiteres mit Geld erreicht werden können. Über Zeit ist jeder Schritt vergleichbar mit einem Schaufelvorgang, der den Burggraben weiter vertieft.

Der Qualitätsaspekt hört jedoch nicht bei den Produkten selbst auf, sondern zieht sich über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, etwa in den Servicebereich. Exzellente Unternehmen nehmen den Kunden ernst und investieren viel Aufwand in schnelle Lieferungen, eine breite und schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen oder Servicetechnikern oder etwa in effiziente und hilfreiche Hotlines. All das kostet Geld und ist schwer auf einem hohen Niveau zu etablieren. Noch schwerer ist es, dass hohe Niveau dauerhaft aufrecht zu erhalten. Aber wenn es funktioniert, dann werden Kunden dies honorieren und bereit sein, einen höheren Preis zu bezahlen. Der Burggraben wird tiefer.

Qualität heißt Verlässlichkeit

Bei Alpha Star lieben wir Unternehmen, bei denen Qualitätsaspekte großgeschrieben werden. Denn, eine hohe Qualität und die Burggräben, die dadurch entstehen, wirken sich auch sehr vorteilhaft auf die Zahlen der Unternehmen aus. Und auf die Zahlen kommt es natürlich am Ende an.

Ein Fokus auf hohe Qualität ermöglicht Unternehmen einen höheren Preis für ihre Produkte und Serviceangebote zu verlangen. Das führt im Umkehrschluss oftmals auch dazu, dass diese Unternehmen höhere Gewinnspannen vereinnahmen. Höhere Gewinne sind wiederum die Grundlage für eine effiziente Verzinsung des Unternehmenskapitals (hohe Kapitalrenditen), was schlussendlich als Taktstock für die langfristige Renditeentwicklung gesehen werden kann.

Aber auch das Thema Verlässlichkeit bei Umsatz und Gewinn ist wichtig. Als Value Investoren suchen wir nach Unternehmen, deren zukünftigen Cashflows mehr wert sind als der Preis, für den das Unternehmen heute an der Börse gehandelt wird. Je stabiler die Cashflows erwartungsgemäß sind, desto weniger fehleranfällig ist eine solche Analyse und desto präziser kann man eine potenzielle Unterbewertung feststellen. Unternehmen mit qualitativ hochwertigen Produkten und Services liefern ihren Kunden einen gewichtigen Grund auch in Zukunft nicht zu einem anderen Anbieter zu wechseln, womit die Verlässlichkeit und eine gute Prognostizierbarkeit der zukünftigen Entwicklung wahrscheinlicher wird.

Fazit

Eine hohe Qualität der Produkte und Serviceleistungen eines Unternehmens sind Attribute, die für Investoren eine Reihe von Vorteilen mit sich bringen. Sie bilden nicht nur Burggräben gegen Wettbewerber, sondern liefern meist auch überdurchschnittliche Gewinne. In Kombination mit einer erhöhten Verlässlichkeit und Prognostizierbarkeit führt dies auch zu langfristig guten Renditeentwicklungen. In Summe sind Unternehmen mit hohem Qualitätsfokus genau diejenigen Unternehmen, die uns als Aktionäre über viele Jahre hinweg verlässliche Renditen liefern. Innerhalb einer Burg, von der man weiß, dass ein großer Graben sie umringt und Heerscharen fortlaufend daran arbeiten diesen zu vertiefen, schläft es sich eben ausgesprochen ruhig.

Aktienfonds-Depot

Stand: **28.02.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	26,21	86,00	235,4%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	115,99	119,20	2,8%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	166,50	110,1%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	30,27	56,95	88,8%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	37,60	148,6%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,99	47,40	245,4%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	115,00	5,8%
init SE	575980	31.03.2020	23,23	36,00	55,9%
IVU AG	744850	09.10.2014	6,55	18,10	176,2%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	14,27	26,70	87,7%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	278,12	299,00	7,5%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	76,22	128,00	67,9%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	26,28	54,80	113,9%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	8,66	24,40	181,6%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	24,64	39,05	58,5%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	143,47	264,00	85,6%
SNP SE	720370	05.11.2019	46,10	56,40	22,4%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	137,60	26,3%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	79,15	119,40	51,5%

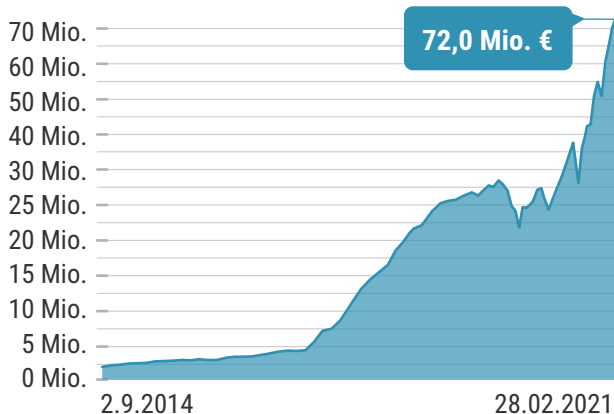
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

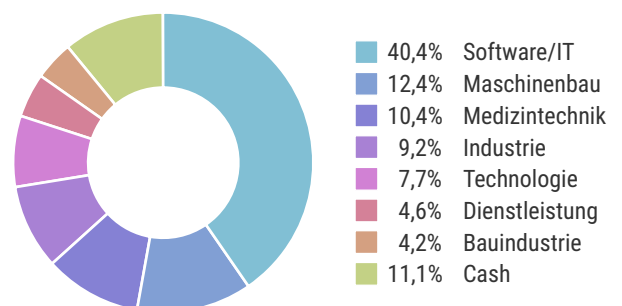


Der Alpha Star Aktienfonds (HAFX64) wurde im Januar 2021 mit dem **€uro Fund Award 2021** ausgezeichnet. Er gilt damit als bester Aktienfonds in Deutschland auf Sicht von fünf, drei und einem Jahr.

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: **28.02.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

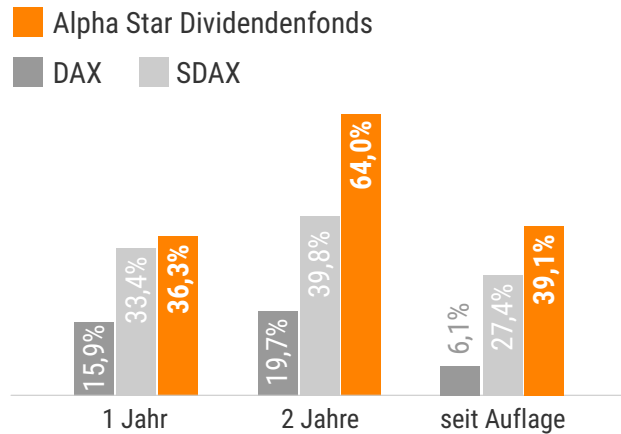
Alpha Star Dividenden

WKN
HAFX8L

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 28.02.2021¹



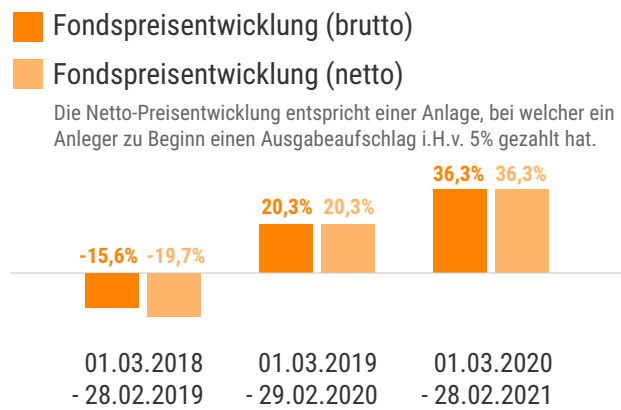
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



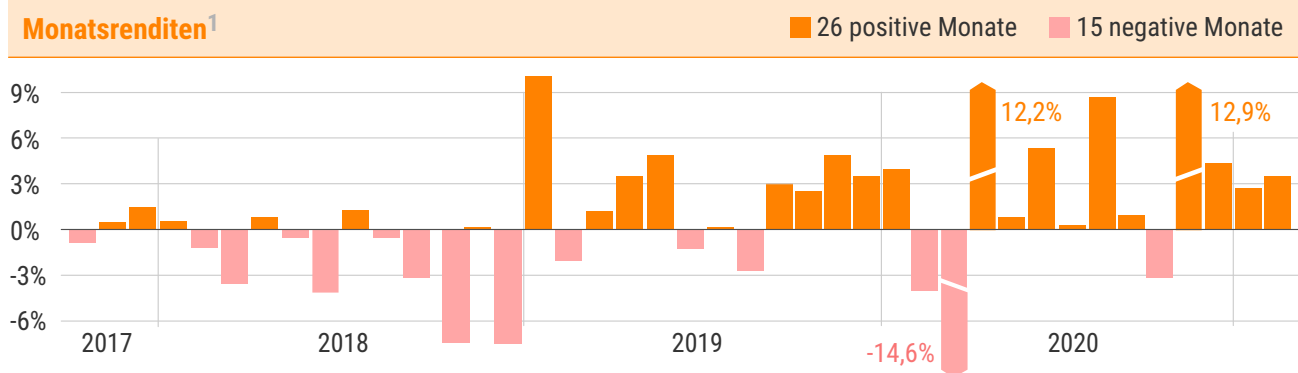
Quartalsweise Dividendenausschüttungen

	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€			

Historische Wertentwicklung bis 28.02.2021^{1,2}



Monatsrenditen¹



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%											6,4%
													39,1%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

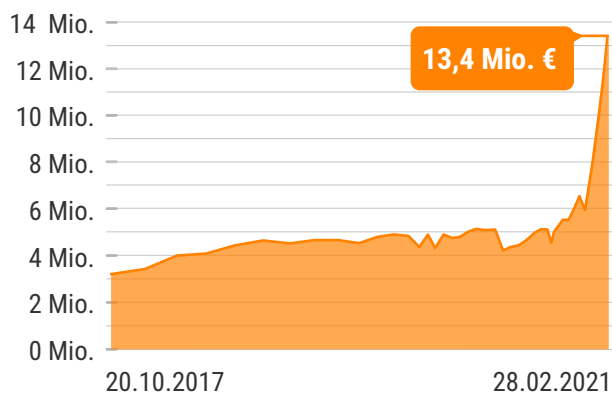
Stand: **28.02.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
alstria Office REIT AG	A0LD2U	02.11.2020	12,37	14,37	16,2%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	107,91	119,20	12,7%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	86,04	166,50	94,7%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	11,12	26,80	149,7%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	34,53	56,95	65,2%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	11,41	27,20	143,5%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	25,38	47,40	90,0%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	19,18	20,60	10,5%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	10,76	12,40	19,0%
init SE	575980	17.04.2019	27,04	36,00	34,0%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	12,32	11,20	-2,8%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	23,92	44,00	93,3%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	248,34	299,00	21,5%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	41,49	54,80	33,2%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	19,36	19,65	7,5%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	11,03	14,60	32,3%
q.beyond AG	513700	12.05.2020	1,37	2,14	56,5%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	118,22	137,60	21,2%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	25,69	29,70	19,7%

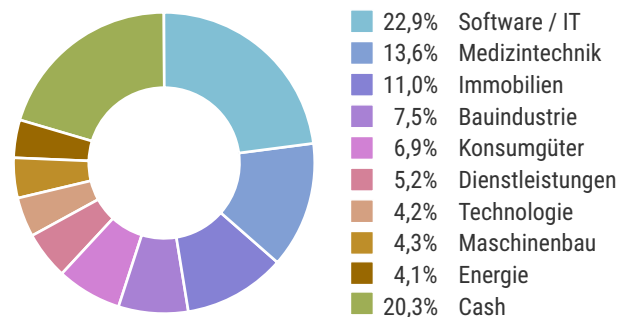
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



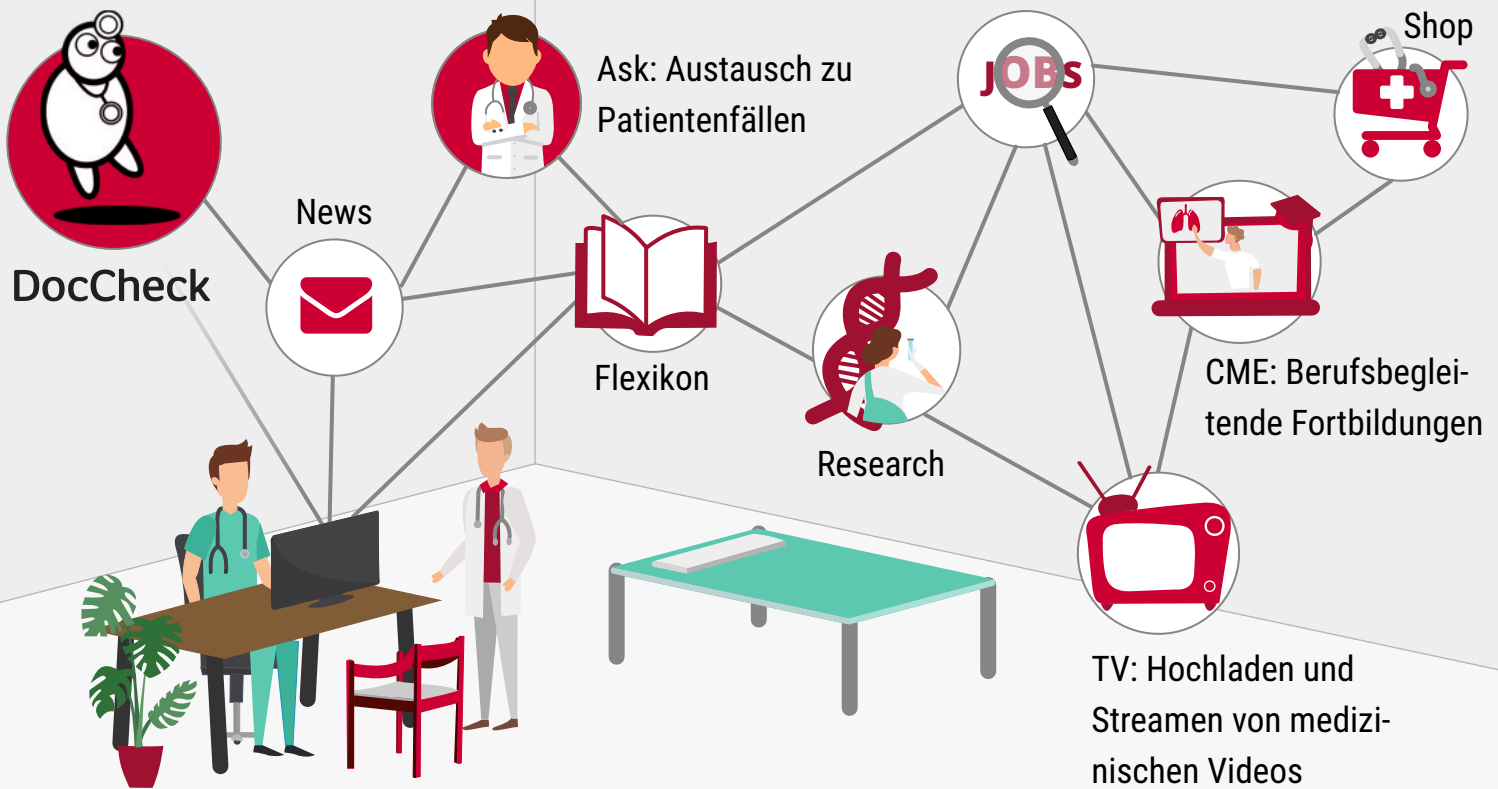
Doccheck AG

Die Doccheck AG hat sich auf verschiedene Dienstleistungen im Gesundheitsbereich spezialisiert. So betreibt das Unternehmen eine auf Gesundheitsunternehmen spezialisierte Werbeagentur, die größte europäische Internetcommunity für Ärzte und Apotheker und betreibt einen Online-Shop für Medizin- und Praxisbedarf.



DocCheck

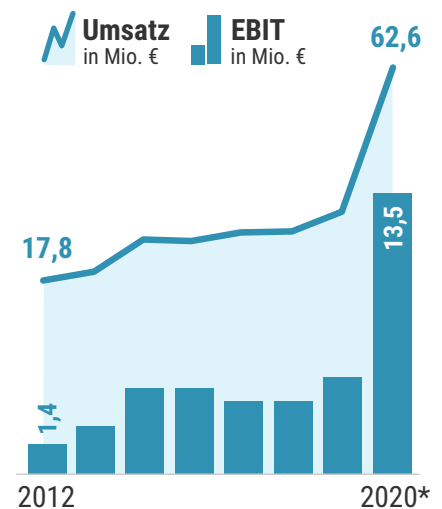
WKN A1A6WE
ISIN DE000A1A6WE6
Mitarbeiter 275
Börsenwert 150 Mio. €
Zentrale Köln



Viel Substanz und hohes Wachstum

Mit den verschiedenen Dienstleistungen im Medizinbereich konnte Doccheck 2020 eine sehr positive Entwicklung aufweisen. Zum Teil entwickelten sich die Geschäfte so dynamisch, dass der Vorstand im Jahresverlauf 2020 mehrmals die Prognosen anhub. Im Resultat verdoppelte das Unternehmen 2020

seine Umsatzerlöse, der Gewinn verdreifachte sich sogar. Doccheck betreibt aber nicht nur erfolgreiche Geschäftsmodelle in einer konjunkturreisistenten und wachstumsstarken Nische, sondern ist auch mit viel Substanz untermauert. In der Bilanz finden sich neben Immobilien auch millionenschwere Gold- und Platinbestände sowie hohe liquide Mittel.



*untere Spanne der vorläufigen Zahlen (2020)

Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im März 2021

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds		WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des Deutschen Mittelstands.		
Name	Alpha Star Aktien	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star Dividendenfonds		WKN: HAFX8L
Der Fonds kombiniert Aktien mit Substanz und Wachstumspotenzial aus dem Deutschen Mittelstand.		
Name	Alpha Star Dividenden	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth Analyst	
Felix Gode , CFA Fonds-Advisor & Geschäftsführer	
Alpha Star Capital GmbH	

Andreas Grünewald Vorstand der FIVV AG & Vorstandsmitglied Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.	
Alexander Wiedemann , CFM Prokurist der FIVV AG	
Anlageausschuss	

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?	
Andreas Rüping Geschäftsführer ar@alpha-star-aktienfonds.de 0821-2070 954-4 Alpha Star Management GmbH Konrad-Adenauer-Allee 7 86150 Augsburg	 Gero Gode Geschäftsführer gg@alpha-star-aktienfonds.de 0821-2070 954-5